

Pressemitteilung  
Bremen, 08. 07. 2014

Bremen blüht auf  
Projekt zur Artenvielfalt zeigt erste Erfolge – Bremer Grünflächen als blütenreiche Wiesen

Einladung zum Pressetermin am 14. Juli 2014,  
11:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz an der Marie-Curie-Schule, Curiestraße 2A

Vor circa einem Jahr starteten der Umweltbetrieb Bremen und der BUND ein Projekt zur Biodiversität auf Bremer Grünflächen. Das erklärte Ziel von „Bremen blüht auf“ ist es, mehr Blütenvielfalt in die Stadt zu bringen und damit das Nahrungsangebot für Blüten bestäubende Insekten zu verbessern.

Viele öffentliche Grünflächen beherbergen krautige Pflanzenarten, die für Wildbienen und andere Insekten als Nahrungsgrundlage dienen können. Entsprechende Flächen bieten einen wertvollen Blütenhorizont, wenn man sie wie Wiesen nur ein oder zweimal im Jahr mäht. Im Grünzug Horn wird diese Pflegevariante versuchsweise durch den Umweltbetrieb Bremen angewendet.

Erste Erfolge sind sichtbar, denn auf dem 12 ha großen Grünstreifen am Lehester Deich lässt sich im hohen Gras ein vielfältiges Insektentreiben beobachten.

Die Methode ist so einfach wie wirkungsvoll. Während auf den Spiel- und Liegewiesen wie bisher intensiv gemäht wird, lässt der Umweltbetrieb Bremen an 8 ausgesuchten Stellen das Gras wachsen und wartet, was dort passiert. Und das sieht so aus:

Zwischen Löwenzahn, Klee und Gundermann, die hier nun zahlreich zur Blüte kommen können, erobern sich Honig- und Wildbienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge langsam ihren neuen Lebensraum. Botanisch begleitet wird das Projekt von Umweltbiologen der Hochschule Bremen, die zwischen den Gräsern 57 krautige Arten, davon allein 16 für Bienen wertvolle Arten festgestellt haben.

An den Ergebnissen möchten wir Sie gerne teilhaben lassen und laden Sie herzlich zu einem Pressetermin ein. Vor Ort beantworten Ihnen die Experten vom BUND, vom Umweltbetrieb Bremen, der Hochschule Bremen und vom Bremer Imkerverein gerne Ihre Fragen.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne: Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty  
Telefon: 0421 361 5420  
Mobil: 0151 5272 9426  
E-Mail: [kerstin.doty@ubbremen.de](mailto:kerstin.doty@ubbremen.de)